



Studium der Humanmedizin

Wege und Alternativen



Medizinstudium

39 Universitäten in Deutschland
Ca. 10.000 Studienplätze und 42.000
Bewerber*innen

In Würzburg 153 Plätze im
Wintersemester 2025/26

Zentrales Bewerbungsportal
www.hochschulstart.de



Der lange Weg zum Arzt zur Ärztin ...

Semester

13

Facharzt/-ärztin nochmals 5 Jahre

Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

12

Praktisches Jahr (PJ - 48 Wochen) in einem
Lehrkrankenhaus oder Klinikum

11

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

10

9

5. - 9. Semester
**Praktische Übungen,
Kurse und Seminare**

Allgemeine Klinische
Untersuchungen

8

7

6

Zusätzliche
Leistungen
Famulatur (=Praktikum)
(4 Monate)
**in Einrichtungen,
ambulant und
stationär**

5

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

4

3

2

1

1. – 4. Semester
**Praktische Übungen,
Kurse und Seminare**

Naturwissenschaftliche
Grundlagen der Medizin

Zusätzliche
Leistungen
Erste Hilfe Kurs
(16 Unterrichtseinheiten)
Krankenpflegedienst
(3 Monate)



Der Lohn der Mühe Teil 1:



Menschenleben
retten,
Gutes tun



Finanzielle Zukunft
sichern



Mit Menschen
arbeiten



Gute Chancen auf
dem Arbeitsmarkt
haben



Keine Gedanken
machen müssen,
was man anzieht



Fit bleiben und
nicht einrosten



Beste Chancen
bei der
Partnersuche




Ärztinnen und
Ärzte können
einen Nobelpreis
bekommen



Der Lohn der Mühe Teil 2:

Entgelttabelle kommunale Krankenhäuser

Entgelttabelle VKA						Prozentuale Erhöhung
ab dem 1. Juli 2024 bis 31. Juli 2025						4,00%
ab dem	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Arzt	5.499,85 €	5.811,63 €	6.034,28 €	6.420,21 €	6.880,40 €	7.069,68 €
ab dem	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	13. Jahr
Facharzt	7.258,93 €	7.867,55 €	8.401,96 €	8.713,71 €	9.018,00 €	9.322,29 €
Oberarzt	9.092,24 €	9.626,62 €	10.391,15 €	 marburger bund Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.		
CA-Vertreter	10.695,40 €	11.459,97 €				





Zwei Formen eines Medizinstudiums

Regel-Studiengänge nach der Approbationsordnung

Geteiltes Studium:

Vorklinik Semester 1-4 = Grundlagen

Klinischer Teil Semester 5-10 = Behandlung

Klare Struktur mit festen Prüfungsphasen

Kontakt mit Patienten: Meist ab 5.
Semester

Oft auch hier: Innovative Lehrformen und
überarbeitete Lehrpläne

26 Universitäten

Modellstudiengänge/ Reformstudiengänge

Engere Verzahnung von Theorie und
Praxis

Mehr Freiheit und Praxiserfahrung
Höhere Prüfungssequenz

Lernblöcke mit thematischen Modulen
nach Organen und Organsystemen

Studierende sind früher „an den
Patienten“

13 Universitäten

Interessant:
Modellstudiengang versus
Regelstudiengang
<https://youtu.be/CASySD9-Cjo?si=l45u4cD0MYIeF1mF>



Modellstudiengänge / Reformstudiengänge



Seit 2021

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



Überarbeitetes Curriculum



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Universität zu Köln



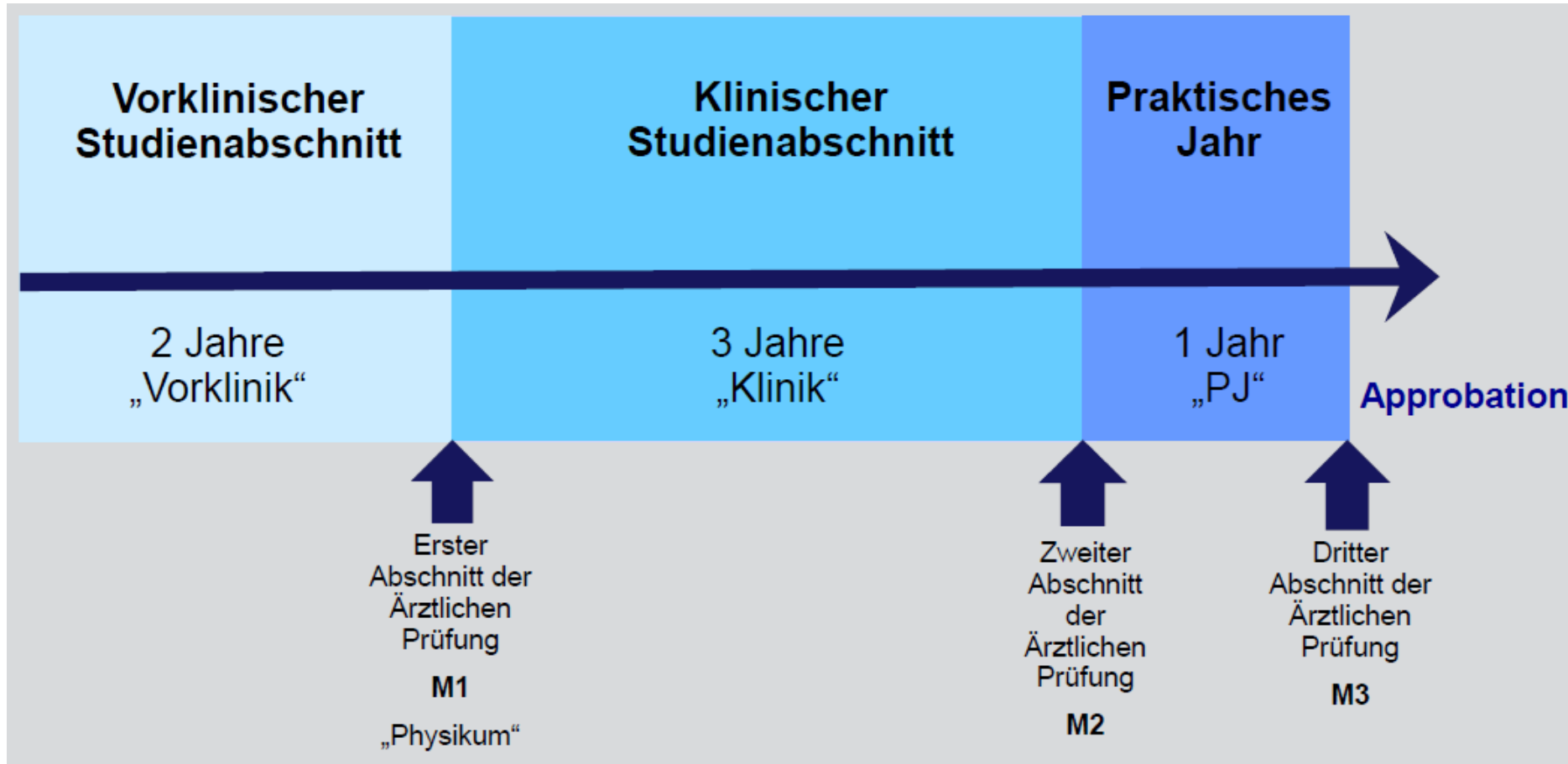
Überarbeitetes Curriculum

Klick auf die Hochschule führt zur
Infoseite des jeweiligen
Studienganges



Studienverlauf Regelstudiengang *Beispiel Uni Würzburg*

Auszug aus einer Präsentation der Uni Würzburg für die virtuellen Hochschulinfotage





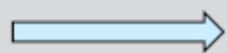
Vorklinischer Abschnitt (1. - 4. Semester)

Natur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

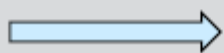
- Physik
- Biologie
- Chemie

- Anatomie
- Biochemie
- Physiologie
- Medizinische Psychologie und Soziologie

-
- Medizinische Terminologie
- Berufsfelderkundung
- Einführung in die klinische Medizin



24 Scheine



Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
„Physikum“



Klinischer Abschnitt (5. - 10. Semester)

Klinische Grundlagen

- Pathologie
- Humangenetik
- Mikrobiologie
- Pharmakologie
-

Klinisch-praktische Fächer

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Kinderheilkunde
- Neurologie
-

Querschnittsbereiche

- Infektiologie
- Geschichte, Theorie, Ethik
- Notfallmedizin
- Palliativmedizin
-

Blockpraktika

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Kinderheilkunde
- Frauenheilkunde
- Allgemeinmedizin

→ **36 Scheine** → **Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**



Praktisches Jahr (PJ; 11. & 12. Semester)

- nach Bestehen des 2. Abschnitts der Ärztlichen Prüfung
- ganztägige praktische Ausbildung, jeweils 4 Monate in
 - Innere Medizin
 - Chirurgie
 - Wahlfach (z.B. Kinderheilkunde, Radiologie, Dermatologie, Anästhesiologie)

➡ **Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**

- **mündlich-praktisch**, mit Patientenvorstellung
- an zwei aufeinanderfolgenden Tagen; je 45 - 60 Minuten
- Innere Medizin, Chirurgie, Wahlfach, 4. Prüfungsfach



Bild: Monkey Business/Shutterstock.com



Berufspraktika

studienbegleitend während der vorlesungsfreien Zeit

- Krankenpflegedienst (insgesamt 3 Monate) in der Vorklinik
- Famulatur (insgesamt 4 Monate) in der Klinik
 - 1 Monat in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis
 - 2 Monate in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung
 - 1 Monat in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung



Lehrformate

- Vorlesungen im Hörsaal
- Seminare (max. 20 Teilnehmer)
- Praktische Übungen
- Unterricht am Krankenbett



Studienverlauf
Regelstudiengang
Beispiel Uni Würzburg



Lehrklinik: praxisnahe Ausbildung auf 1.700 m²



Studienverlauf
Regelstudiengang
Beispiel Uni Würzburg



Studienverlauf Modellstudiengang *Beispiel Uni Augsburg*

Approbation = Berechtigung als Assistenzarzt/-ärztin zu arbeiten

3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach 1 weiterem Jahr

6. Jahr

Praktisches Jahr (PJ)

2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach 3 weiteren Jahren

5. Jahr

5. – 10. Semester

- Fachstudium

4. Jahr

- 4 Monate „Famulatur“ (*Praxis und Krankenhaus*)

3. Jahr

1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung nach 2 Jahren

2. Jahr

1. – 4. Semester Grundstudium

früher „Vorklinik“ : vor allem

1. Jahr

Naturwissenschaften



Studienverlauf Modellstudiengang Beispiel Uni Augsburg

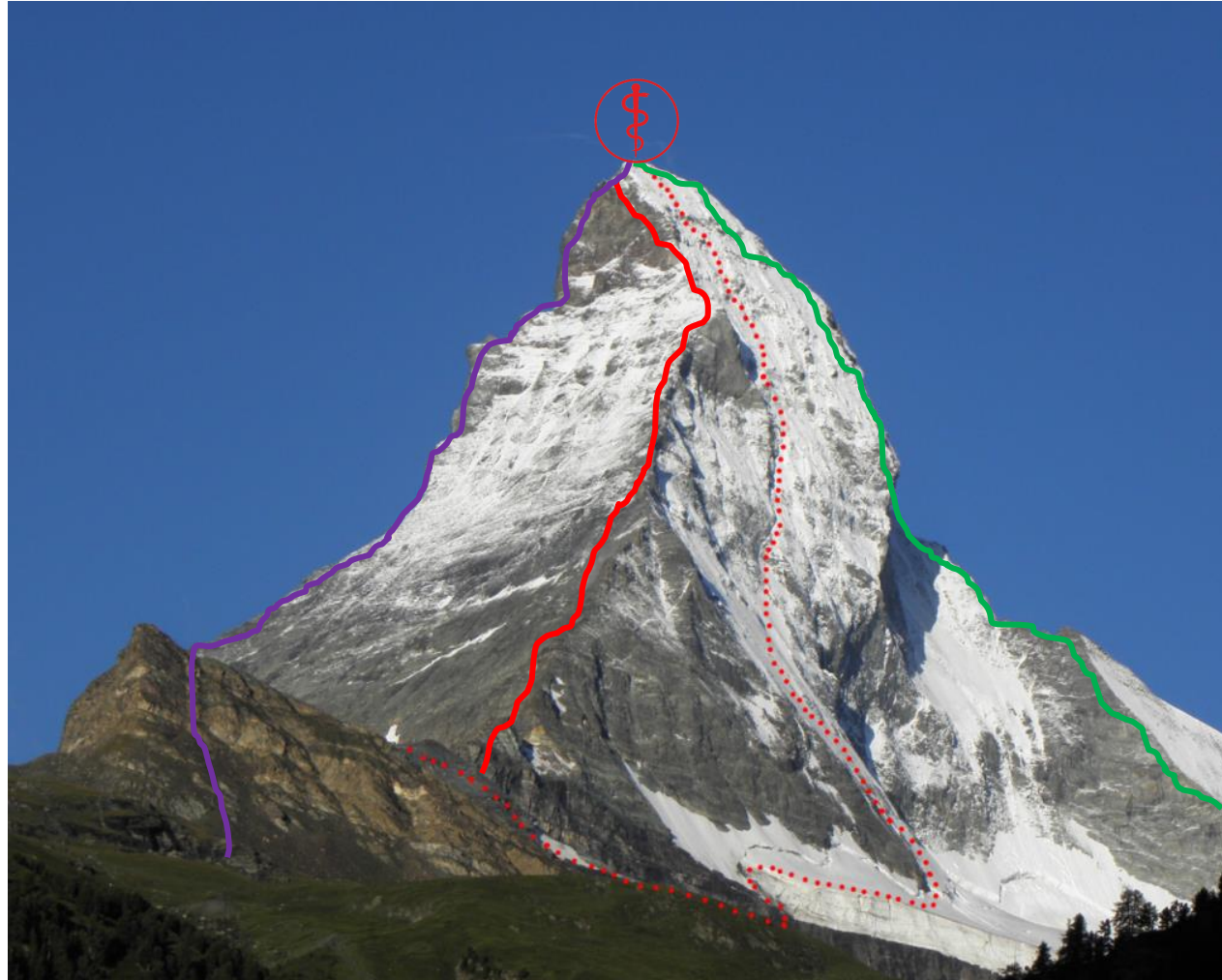
Uni Augsburg, Auszug:

In diesem Modellstudiengang sollen die Studierenden von Beginn an auf ihre spätere Rolle als Ärzte vorbereitet werden. Gewährleistet wird dies durch eine enge Verknüpfung der medizinischen Grundlagenfächer und der eigentlichen medizinischen Fächer und eine umfassende wissenschaftliche Ausbildung. Die klassische Trennung des Studiums in eine vorklinische und eine klinische Phase ist dadurch nicht mehr vorhanden, so dass die Studierenden früh Einblick in ihr späteres Handlungsfeld erhalten. Die Module sind außerdem nach Organen und Symptomen organisiert, wodurch die sonst gängige abstrakte Fächerstruktur aufgehoben wird.

Jahr 6	Praktisches Jahr										
Jahr 5	Konservative & Operative Medizin 3		Kind, Frau, Mann Med 3	Sinnesmedizin 3	Nervensystem & Psyche 3	Wissenschaftliches Projekt				Prüfungsvorbereitung	
	wiss. Longitudinalkurs					Klinische Wahlkurse					
	Klinischer Longitudinalkurs										
Jahr 4	Diagnostik & Therapie 2	Konservative & Operative Medizin 2		Sinnesmedizin 2	Kind, Frau, Mann Med 2	Nervensystem & Psyche 2	Allgemeine Medizin 2	Wissenschaftliches Blockpraktikum	klinisches Blockpraktikum		
	Klinischer Longitudinalkurs					Klinischer Longitudinalkurs					
	Wissenschaftlicher Longitudinalkurs					Wiss. Longitudinalkurs					
Jahr 3	Diagnostik & Therapie 1	Konservative & Operative Medizin 1		Kind, Frau, Mann Med 1	Sinnesmedizin 1	Allgemeine Medizin 1	Nervensystem & Psyche 1	Klinisches Blockpraktikum	Wissenschaftliches Blockpraktikum		
	Klinischer Longitudinalkurs					Klinischer Longitudinalkurs					
	Wissenschaftlicher Longitudinalkurs (Projekt)					Wiss. Longitudinalkurs					
Jahr 2	Ärztl. Handeln & Interaktionen	Kontakt								Präparierkurs	
		Klinischer Longitudinalkurs								Perspektiven	Leben & Sterben
		Wissenschaftlicher Longitudinalkurs								Klinischer Longitudinalkurs	
Jahr 1	Biopsychosoziales Modell	Bewegung								Gleichgewicht	
		Klinischer Longitudinalkurs								Klinischer Longitudinalkurs	
		Wissenschaftlicher Longitudinalkurs								Wissenschaftlicher Longitudinalkurs	



Die Wege zum Studienplatz Humanmedizin



Das Matterhorn als Vergleich ist bewusst gewählt:

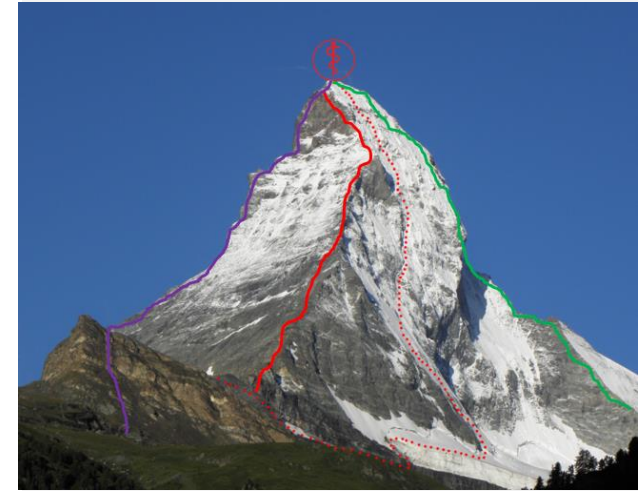
Einer der höchsten Berge der Alpen mit 4478m.
Schwieriger Aufstieg.
Keine Wanderwege, alles Felsklettern.

Es gibt keine einfachen und bequemen Wege zum Gipfel ...



Die „Routen“ zum Studienplatz Humanmedizin

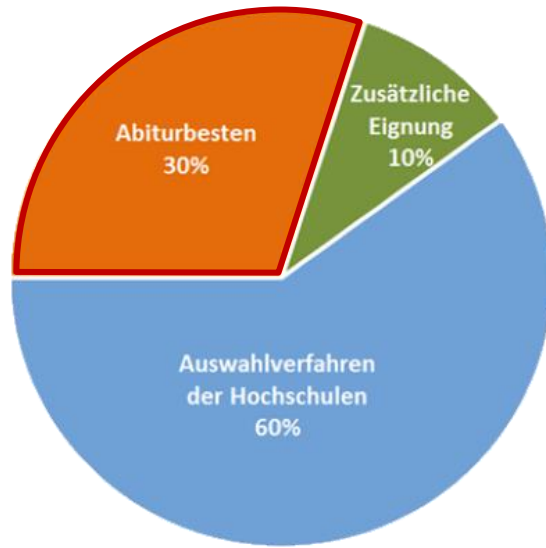
- ✓ Die „einfachste“ Route: **Sehr gutes Abitur**
- ✓ Die komplexe Route: **AdH, ZEQ, Auswahlverfahren (TMS), Berufsausbildung...**
- ✓ Die zufällige Route: **Losverfahren**
- ✓ Die seltene Route: **Studienplatzklage**
- ✓ Die riskante Route: **Der Quereinstieg**
- ✓ Die kostspielige Route: **Studieren an privaten Hochschulen**
- ✓ Die langwierige Route: **Verpflichtung bei der Bundeswehr**
- ✓ Die Route mit hohem Commitment: **Studieren über die Landarztquote**
- ✓ Die clevere Route: **Studieren mit Stipendium**
- ✓ Die Route mit Hindernissen: **Studieren in Österreich**
- ✓ Die aufwändige Route: **Studieren in den Niederlanden**
- ✓ Die teure Route: **Studieren in Ungarn**
- ✓ Die Vorab-Route: **Überbrückung mit Ausbildung, Dienst**



Sehen wir uns die
verschiedenen Routen nun
näher an ...



Die „einfachste“ Route: **Sehr gutes Abitur**



30 % der Studienplätze werden über die „Abiturbesten-Quote“ vergeben.

Auf den 16 Landeslisten konkurrieren nur Bewerber*innen aus demselben Bundesland miteinander.

Grund für Landeslisten: Durchschnittliche Abinote in Thüringen 2,18 und in Niedersachsen 2,56

Ausführliche Informationen
siehe Präsentation
„Humanmedizin
Bewerbungsverfahren“

oder

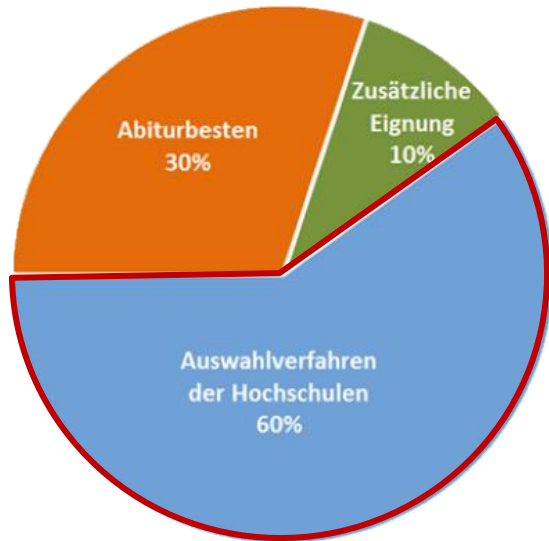
<http://www.hochschulstart.de/unterstuetzung/downloads>

unter „Wintersemester 2025/26“
bei „Auswahlgrenzen“

Je nach Bundesland benötigte man hier im vergangenen Jahr für die Zulassung einen Abischnitt von 1,0 – 1,3



Die komplexe Route Teil 1: AdH, Auswahlverfahren (TMS), Berufsausbildung...



60 % der Studienplätze werden über das „Auswahlverfahren der Hochschulen“ vergeben.

Neben der Abinote gibt es weitere Kriterien der Hochschulen wie z.B.

- ✓ Auswahlverfahren („Medizinertest TMS“)
- ✓ Abgeschlossene „einschlägige“ Ausbildungen oder Tätigkeiten
- ✓ Dienste (Freiwillige Jahre, Ehrenamt)

Mit der Abi-Note 1,7 und einem gutem TMS-Testwert hätte man im Vorjahr ein Zulassungsangebot der Uni Würzburg erhalten.

Ausführliche Informationen
siehe Präsentation
„Humanmedizin
Bewerbungsverfahren“

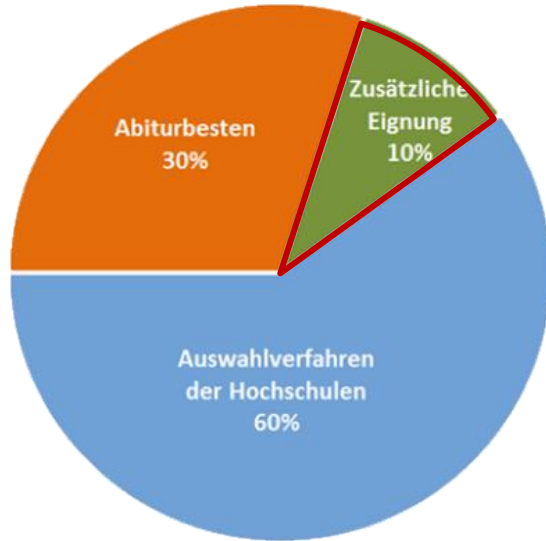
oder

<http://www.hochschulstart.de/unterstuetzung/downloads>

unter „Wintersemester 2025/26“
bei „Auswahlgrenzen“ und „AdH“



Die komplexe Route Teil 2: ZEQ



10 % der Studienplätze werden über die „Zusätzliche Eignungsquote ZEQ“ vergeben

Die Hochschulen vergeben 100 Punkte für **schulnotenunabhängige** Kriterien wie z.B.

- ✓ Auswahlverfahren („Medizinertest TMS“)
- ✓ Abgeschlossene „einschlägige“ Ausbildungen oder Tätigkeiten
- ✓ Dienste (Freiwillige Jahre, Ehrenamt)
- ✓ Hinweis: Die Wartezeit wurde nur noch bis zum Wintersemester 2022/23 berücksichtigt
- ✓ Beispiel Uni Würzburg: Berücksichtigt werden ab dem Wintersemester 2023/24 der TMS mit maximal 60 Punkten und eine anerkannte Berufsausbildung mit 40 Punkten

Beispiel Uni Würzburg Wintersemester 2025/26

Das letzte Zulassungsangebot ging an eine(n) Bewerber*in mit **77 Punkten** (von maximal 100 möglichen)

Ausführliche Informationen
siehe Präsentation
„Humanmedizin
Bewerbungsverfahren“

oder

<http://www.hochschulstart.de/unterstuetzung/downloads>

unter „Wintersemester 2025/26“
bei „Auswahlgrenzen“ und „ZEQ“



Die zufällige Route: **Losverfahren**

- ✓ Bleiben nach dem letzten Nachrückverfahren noch Studienplätze frei, werden diese Studienplätze verlost. Sind alle Plätze vergeben, wird auch kein Losverfahren durchgeführt.
- ✓ Eine vorherige Bewerbung fürs Medizinstudium ist nicht notwendig.
- ✓ Die Abi-Note ist egal.
- ✓ Man muss sich vorher nicht bei hochschulstart.de beworben haben.
- ✓ *Nach Abschluss des offiziellen Verfahrens bei jeder einzelnen Hochschule erkundigen, ob das Losverfahren durchgeführt wird.*
- ✓ Meist reicht dann eine formlose Bewerbung aus.



Hinweis:
Nicht alle Hochschulen
beteiligen sich am
Losverfahren



Die seltene Route: Studienplatzklage

Bei einer **Studienplatzklage** versucht man, einen Studienplatz zu erhalten, obwohl man **die nötigen Voraussetzungen nicht mitbringt**. Man beantragt direkt bei der Hochschule einen Studienplatz zusätzlich zur festgesetzten Kapazität und lässt dies **gerichtlich überprüfen** – meist mit juristischer Hilfe. -> **Kapazitätsrüge**

Dann muss die Hochschule begründen, warum sie tatsächlich keine Kapazitäten mehr hat, um die/den Studienbewerber*in aufzunehmen. Sie muss nachweisen, dass sie ihre Studienplatzkapazitäten voll ausgeschöpft hat.

Schafft sie das nicht, kann man doch noch einen Platz erhalten. Das passiert durchaus, wenn auch trotz mehrerer Nachrückverfahren nicht mehr alle Plätze vergeben wurden, z. B. weil einige Bewerber*innen abgesagt haben und die Hochschule irgendwann das Verfahren beendet.

Meistens gibt es **mehr Kläger*innen als freie Plätze**. Dann **entscheidet das Los** – und einige gehen endgültig leer aus. Es bleibt immer eine Restunsicherheit.

Kosten:
50 € bis weit über 1000 €

Siehe auch
<https://www.studis-online.de/StudInfo/studienplatzklage.php>



Die riskante Route: **Der Quereinstieg**

Man beginnt mit einem anderen Studium und hofft auf eine Wechselmöglichkeit

Welche Studienfächer können einen Quereinstieg ermöglichen?

Biologie, Biochemie, Chemie, Pharmazie, Zahnmedizin (Liste ist nicht vollständig!!!)

Faustregel: Man benötigt zwei „große“ und zwei „kleine“ Scheine, um sich ein Semester anrechnen zu lassen.

Der Quereinstieg in ein höheres Fachsemester ist IMMER eine **individuelle Einzelfallentscheidung** der Hochschule. > Es gibt absolut **keine Garantie**, dass es klappt.

Fazit: Ein Quereinstieg ist riskant. Sie sollten ihn nur erwägen, wenn Sie auch mit dem alternativen Studienfach zufrieden sind!



Siehe auch
medizinstudium.io/quereinstieg-ins-medizinstudium-auf-umwegen-ans-ziel/



Die kostspielige Route: Studieren an privaten Hochschulen



Modellstudiengang
Kosten ca. 73.000 €, verschiedene Rückzahlungsmodelle
wie „Generationenvertrag“

Kassel School of Medicine

Bilinguales Studienprogramm: Englisch und Deutsch
Immatrikulation an der staatlichen Universität
Southampton; Kosten ca. 100.000 €



Modellstudiengang
Kosten ca. 118.000 €, verschiedene Zahlungsmodelle,
teils Übernahme von bis zu 80.000 € möglich



Modellstudiengang
Kooperation mit Helios Kliniken Schwerin
Kosten 1500 € im Monat = ca. 90.000 €

Klick auf die Hochschule führt zur
Infoseite des jeweiligen
Studienganges

Siehe auch
[https://www.studis-
online.de/Studienfuehrer/medizin-
ohne-nc.php#deutschland](https://www.studis-online.de/Studienfuehrer/medizin-ohne-nc.php#deutschland)
unter „private deutsche
Universitäten



In Hamburg und Neumarkt am Mieresch (Rumänien)
Kosten ca. 80.000: überwiegend in Rumänien
Kosten ca. 160.000: überwiegend in Deutschland



Kooperation des Klinikum Nürnberg mit Paracelsus
Medizinische Privatuniversität in Salzburg
Kosten ca. 109.000 €, Stipendien sind möglich



In Potsdam, Kooperation mit Uniklinik.
Kosten 1500 €/Monat = ca. 100.000 €



In Berlin, Kooperation mit Heliosklinik Berlin-Buch
Kosten 1500 €/Monat = ca. 100.000 €

**Studieren an privaten
Hochschulen in BRD**



Die langwierige Route: **Verpflichtung bei der Bundeswehr**

Die Bundeswehr bietet jedes Jahr Medizinstudienplätze an zivilen Universitäten an.
Die Bewerber*innenzahlen sind hoch.

Eine lange Verpflichtung bei der Bundeswehr
ist Voraussetzung (17 Jahre inklusive Studium).

Eine Ausbildung Offizier/Offizierin ist Bestandteil.

Bereits im Studium wird man gut bezahlt.

Auslandseinsätze sind Teil der Verpflichtung.

Eine Versetzung innerhalb Deutschlands an jeden beliebigen Standort ist möglich.

Deutsche Staatsbürgerschaft ist Voraussetzung.

Wahl der Facharztausbildung liegt in den Händen der Bundeswehr

- Benötigt werden eher Intensivmedizin und Notfallmedizin als Frauen- und Kindermedizin
- Bei guten Leistungen im Studium besteht eher eine Wahlmöglichkeit



Siehe auch
<https://www.bundeswehrkarriere.de/aerztin-arzt-232>
und
<https://medizinstudium.io/medizinstudium-bundeswehr>
und
<https://youtu.be/oqjD71J2st8?si=tZnTweGMolshy6gb>



Die Route mit hohem Commitment: Studieren über die Landarztquote und die Quote für öffentlichen Gesundheitsdienst

Landarztquote = erleichterter Zugang zum Studium mit
Verpflichtung „10 Jahre Tätigkeit als Landarzt/ärztin“

Momentan gibt es in folgenden Bundesländern eine Landarztquote:

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt

In 4 Bundesländern gibt es eine Quote für den öffentlichen Gesundheitsdienst

z.B. für das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt

Es werden in beiden Bereichen ständig mehr – aktuelle Informationen unter

www.hochschulstart.de/informieren-planen/verfahrensdetails/landarztquote



Möglich sind:
Facharzt/Fachärztin für

Allgemeinmedizin
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin

Anschließend: Landärztliche
Tätigkeit



Landarztquote in Bayern

- ✓ 8 % der Studienplätze bayernweit = ca. 172 Studienplätze
- ✓ Studium an einer Uni in Bayern, z.B. München: ca. 50 Plätze
- ✓ Bewerbungsende: 28. Februar
- ✓ Verpflichtungen, die einzugehen sind:
 - Unverzüglich nach dem Studium Weiterbildung in der Fachrichtung Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Kinder- und Jugendmedizin
 - Unverzüglich danach 10 Jahre Tätigkeit in einem Bedarfsgebiet (kann vor Beginn des Studiums noch nicht ermittelt werden)
 - Vertragsstrafe: 250.000 € (So viel kostet ein Medizin-Studienplatz)
 - Zweistufiges Auswahlverfahren mit standardisierten Auswahlgesprächen unter Berücksichtigung des TMS, Berufsausbildung, Dienst, Ehrenamt und Auswahlgespräch
 - Abinote spielt dabei keine Rolle!
 - Zulassung erfolgt ausschließlich über die Landarztquote. Es besteht keine Möglichkeit der Zulassung über die Hauptquoten, dafür muss man sich separat bei Hochschulstart bewerben. Erfolgt eine Zulassung über die Landarztquote, ist diese dann vorrangig

Studieren über die Landarztquote



Siehe auch
www.landarztquote.bayern.de/



Die clevere Route

Studieren mit Stipendium

Medizinstipendien gibt es ab dem 1. Semester. Die Stipendienggeber bieten teils eine Finanzierung des Studiums an einer deutschen Universität an, teils aber auch an einer ausländischen Uni (dann „ohne NC“)

Eine Auswahl:

Bezirkskliniken Mittelfranken **Medizinstudium am Schwarzen Meer**

www.bezirkskliniken-mfr.de/karriere/stipendium-medizinstudium/

- Jährlich 5 Stipendien
- Studium an der Universität in Varna, Bulgarien
- Übernahme der Studiengebühren in Höhe von 9000 € im Jahr
- Niedrige Lebenshaltungskosten in Varna
- Verpflichtung: 5 Jahre nach dem Studium Tätigkeit für die Bezirkskliniken
- Eigenes Auswahlverfahren, wichtig vor allem die „Motivation“

mystipendium

www.mystipendium.de/

ItS Initiative für transparente Studienförderung gemeinnützige UG
Private Seite mit Vorwort von Dr. Ursula von der Leyen und vielen anderen prominenten Unterstützern. Europas größte Stipendienplattform.

Registrierung nötig, dann viele Suchmöglichkeiten

Marburger Bund Bayern

<https://medizinstipendium.de/stipendien-fuer-medizinstudierende-im-vorklinischen-abschnitt>

- Verschiedene Stipendienangebote vorhanden

Bayerische Staatsregierung

Stipendienprogramm für Medizinstudierende

www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/stipendienprogramm-fuer-medizinstudierende/

- Abschluss des ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung
- 600 € im Monat für maximal 48 Monate



Tipp:

Internetsuche nach
„Medizinstipendium“



Die Route mit Hindernissen: Studieren in Österreich

- ✓ 4 staatliche Universitäten (Innsbruck, Wien, Graz, Linz)
- ✓ Privates Studium u. a. in Salzburg, Krems-Stein, Krems und Wien
- ✓ An den staatlichen Unis **keine Studiengebühren**
- ✓ **20% der Plätze für nichtösterreichische EU-Bürger*innen**
5% der Plätze für Nicht-EU-Bürger*innen
- ✓ Zulassungsvoraussetzung ist der **MedAT. Anmeldefrist im März des Jahres, in dem der Test stattfindet!!!**
- ✓ Da der Test an allen Hochschulen am selben Tag stattfindet, muss man sich **vorab entscheiden, wo man teilnehmen möchte.**
- ✓ **Kosten für den Test 110 €**



Siehe auch
www.medizinstudieren.at/



Die aufwändige Route: Studieren in den Niederlanden

- ✓ Medizin heißt auf Niederländisch **Geneeskunde**.
- ✓ 8 staatliche Unis in Groningen, Utrecht, Amsterdam, Maastricht, Nijmegen, Leiden, Rotterdam
- ✓ **Studiengebühren** pro Jahr: ca. 2.000,- €
- ✓ Kein NC, Losverfahren (numerus fixus)
- ✓ Fachspezifische Voraussetzungen: Teilweise werden **alle Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie, Physik) und **Mathematik bis zum Abitur** vorausgesetzt. Nachholkurse sind möglich. (www.ccvx.nl)
- ✓ Da die Niederlande Teil der EU sind, gibt es eventuell über BAföG eine **Teilerstattung der Studiengebühren**.



Siehe auch
www.studienscout-nl.de/medizin-studium/
und
www.studieren-in-holland.de/



Die teure Route: Studieren in Ungarn

- ✓ **Deutschsprachige Humanmedizin** in Budapest, Pécs, Debrecen, Szeged
- ✓ **Studiengebühren:** ca. 9150 € pro Semester + Lebenshaltungskosten, unterschiedliche Finanzierungsmodelle vorhanden
- ✓ **Keine Aufnahmeprüfung**, aber Kriterien sind Abinote, Tätigkeit im Gesundheitswesen naturwissenschaftliches Unistudium, Praktika im Pflegebereich oder in Apotheken, Ausbildung im medizinischen/zahnmedizinischen Bereich (z. B. Pflegefachkraft, Rettungssanitäter/in, Zahntechniker/in)
- ✓ Teilweise lässt sich das **Studium** nach dem Vorklinikum in Budapest in **Hamburg am Asklepioscampus** fortsetzen. Das geht evtl. auch schon nach dem ersten Studienjahr.



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT
MEDIZINISCHE FAKULTÄT



ASKLEPIOS CAMPUS HAMBURG

Weitere Alternativen im Ausland
siehe

www.che.de/download/check-medizinstudium-international-2024/

und

www.studis-online.de/Studienfuehrer/medizin-ohne-nc.php

und

<https://medizinstudium.io/ausland/>



Die Vorab-Route Teil 1: Überbrückung mit Ausbildung

Einschlägige betriebliche oder schulische Ausbildung

- ✓ Kann bei verschiedenen Universitäten einen Bonus im Auswahlverfahren geben
- ✓ Beispiele sind:
 - Biologielaborant/in und Chemielaborant(in)
 - Diätassistent/in
 - Pflegefachfrau/-mann (Krankenpflege, Altenpflege)
 - Medizinisch-technische Assistent/in
 - Medizinische Fachangestellte/r
 - Notfallsanitäter/in
 - Operationstechnische Assistent/in
 - ...

Anerkannte **Berufsausbildungen**
und **Berufstätigkeiten**
siehe z.B. Wintersemester 2025/26
und AdH oder ZEQ unter
<http://www.hochschulstart.de/unterstuetzung/downloads>



Die Vorab-Route Teil 2: Überbrückung mit Dienst

Anerkannte fachlich einschlägige Dienste

- ✓ Können bei verschiedenen Universitäten einen Bonus im Auswahlverfahren geben
- ✓ Beispiele sind:
 - Ehrenamtliche Tätigkeit bei DRK, Malteser, Johanniter, THW, DLRG, ASB, Feuerwehr von mindestens 2 Jahren
 - Freiwilliges soziales Jahr (kann evtl. sogar als Pflegepraktikum für das Medizinstudium genutzt werden)
 - Bundesfreiwilligendienst
 - Freiwilliges ökologisches Jahr
 - Freiwilligendienste im Ausland
 - Freiwilliger Wehrdienst
 - ...

*Anerkannte Dienste + Preise
siehe z.B. Wintersemester 2025/26
und AdH oder ZEQ unter
<http://www.hochschulstart.de/unterstuetzung/downloads>*



Medizin Alternative Wege

„Im engeren Sinn“

Zahnmedizin
studieren

Tiermedizin
studieren

Pharmazie
studieren

Landarztquote in
Bayern

Zugang erleichtert
www.landarztquote.bayern.de/

Medizinstudium bei der
Bundeswehr

Wird bezahlt, Verpflichtung auf
längere Zeit nötig
www.bundeswehr-karriere.de

Medizinstudium im
Ausland

<https://www.daad.de/de/>



Medizinstudium an
privaten Hochschulen

Kostet Geld
z.B. www.uni-wh.de
www.pmu.ac.at
www.medicalschool-hamburg.de
www.edu.umch.de

Biomedizin /
Molekularmedizin
studieren

Arzt-Assistenz
Physician Assistant
studieren

Medizinische Assistenz
studieren

Gerontologie
studieren

Rettungswesen
studieren

Losverfahren der
Hochschulen nutzen
Ab 1. August unter [www.freie-
studienplaetze.de](http://www.freie-studienplaetze.de)

Informationsquelle:

Die Links führen zum
BERUFENET

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

oder beispielhaft zu
Hochschulen



Medizin Alternative Wege

„Im weiteren Sinn“

Medizininformatik
studieren

Medizinische Technik
studieren

Medizinische Physik
studieren

Rettungsingenieurwesen
studieren

Ernährungs-
wissenschaften
studieren

Diätetik
studieren

Physiotherapie
studieren

Logopädie
Sprachtherapie
studieren



Ergotherapie
studieren

Sportwissenschaften
studieren

Pflegemanagement
Pflegerwissenschaften
studieren

Biologie
studieren
Vertiefung z.B. Biomedizin

Neurowissenschaften
studieren

Augenoptik
Optometrie
studieren

Hörtechnik
Audiologie
studieren

Medizinpädagogik
Pflegerpädagogik
studieren

Gesundheits-
wissenschaften
studieren


Orthopädie und
Rehatechnik
studieren

Informationsquelle:

Die Links führen zum
BERUFENET

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

oder beispielhaft zu
Hochschulen



Viel Erfolg bei
Ihrer Studien-
und Berufswahl!
Wir begleiten Sie
gerne!

Das Team der Studien-
und Berufsberatung der
Agentur für Arbeit
Würzburg